

Leeraner Bauverein plant Großprojekte

INVESTITION Genossenschaft will in den nächsten zwei Jahren insgesamt 16,7 Millionen Euro ausgeben

In dieser Summe sind auch energetische Sanierungen und barrierefreie Umbauten enthalten. Bei „Pagels Garten“ in Leer soll ein Mehrgenerationenhaus für 2,5 Millionen Euro entstehen.

VON C. AMMERMANN

LEER - Der Bauverein Leer will in diesem und im nächsten Jahr kräftig investieren. Nach Auskunft des Vorstandsvorsitzenden Fritz Zitterich, der gestern die Vorhaben vorstellte, will die Genossenschaft für Instandhaltungen, energetische Sanierungen, barrierefreie Umbauten und für Neubauten insgesamt 16,7 Millionen Euro ausgeben.

Eines der Großprojekte ist der Bau eines Mehrgenerationenhauses für 2,5 Millionen Euro an der Deichstraße in Leer bei „Pagels Garten“. Nach Angaben von Zitterich sollen 16 Wohnungen entstehen, die zwischen 50 und 80 Quadratmeter groß sind.

Weitere 2,1 Millionen Euro fließen in den Bau einer Tagespflegeeinrichtung in der Von-Jhering-Straße in Leer. Geplant sind in dem dreigeschossigen Haus außerdem noch acht Wohnungen sowie ein Gemeinschaftsraum. Der Betrieb der Tagespflegeein-



Das Bild zeigt Fritz Zitterich vor den Plänen für eine neue Tagespflegeeinrichtung. Der Komplex, in dem auch acht Wohnungen untergebracht sein werden, soll an der Von-Jhering-Straße entstehen.

BILD: AMMERMANN

richtung, die bis zu zwölf Personen Platz bieten soll wird vergeben. „Die Baugenehmigung für das Projekt liegt bereits vor, die Ausschreibungen laufen“, sagte Zitterich. Der Vorstandsvorsitzende hofft, dass bereits im April der Grundstein gelegt werden kann.

Viel Geld fließt auch in die energetische Sanierung und in den barrierefreien Umbau von 64 Wohnungen (Von-Jhering-Straße, Hermann-Tempel-Ring und Bavinkstraße). Sechs Millionen Euro sind dafür eingeplant.

Außerdem sollen an der Westergaste in Leer sechs

Reihenhäuser entstehen – für insgesamt 900 000 Euro.

Während der Vorstellung der Pläne betonte Zitterich, dass Wohnen ein Grundrecht der Menschen sei. „Wohnungen müssen aber bezahlbar bleiben – und da habe ich zurzeit meine Zweifel“, sagte er. Damit spielte er auch auf

Der Bauverein

Der Bauverein Leer hatte mit Stand vom 31. Dezember 2012 insgesamt 2583 Mitglieder. Nach Auskunft des Vorstandsvorsitzenden Fritz Zitterich halten die Mitglieder Genossenschaftsanteile im Gesamtwert von 5 070 000 Euro. Das sind rund 1,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr, da waren es 3 495 000 Euro. Die Bilanzsumme erhöhte sich im vergangenen Jahr von 48,1 Millionen auf 50,8 Millionen Euro.

Vorstandsvorsitzender ist Fritz Zitterich. Zum Vorstand gehören noch Jochen Kruse und Kerstin Pauw. Aufsichtsratsvorsitzender ist Günther Boekhoff.

die aktuelle Entwicklung an der Nesse und bei der Wasserschutzpolizei in Leer an. „Da, wo gebaut wird, leben fast nur Betuchte“, sagte Zitterich. Der Vorstandsvorsitzende will das Thema „bezahlbarer Wohnraum“ mit Verantwortlichen der Stadt Leer erörtern.